

## Übungsblatt No. 7: Quellen der Gravitationswellen

Ausgehändigt: 05.11.2016

Abgabe: 09.01.2017

### Aufgabe: Elliptisches Binärsystem (10 Punkte)

Die (gemittelte) Änderung von Energie  $E$  und Drehimpuls  $L$  eines Binärsystems auf einem elliptischen Orbit sind näherungsweise gegeben durch

$$\frac{dE}{dt} = -\frac{32}{5} \frac{\mu^2 M^3}{a^5 (1-e^2)^{7/2}} \left(1 + \frac{73}{24} e^2 + \frac{37}{96} e^4\right), \quad (1)$$

$$\frac{dL}{dt} = -\frac{32}{5} \frac{\mu^2 M^{5/2}}{a^{7/2} (1-e^2)^2} \left(1 + \frac{7}{8} e^2\right), \quad (2)$$

wobei  $e$  die (numerische) Exzentrizität,  $a$  die große Halbachse,  $M = m_1 + m_2$  und  $\mu = m_1 m_2 / M$  ist. Die Massen der beiden Körper sind  $m_1$  und  $m_2$ .

- Berechne ausgehend von Gln. 1, 2 die Zeitableitungen von Exzentrizität und großer Halbachse als Funktion von  $a$ ,  $e$ ,  $M$  und  $\mu$ .
- Leite die Gln. 1, 2 her. (**Lange Rechnung!**)

Formeln aus der Vorlesung:

$$\frac{dE}{dt} = -\frac{1}{5} \langle \ddot{Q}_{ij} \ddot{Q}_{ij} \rangle, \quad (3)$$

$$\frac{dL^i}{dt} = -\frac{2}{5} \epsilon^{ikl} \langle \ddot{Q}_{kj} \ddot{Q}_{lj} \rangle. \quad (4)$$

Die Zeitmittelung  $\langle \dots \rangle$  wird über einen Orbit ausgeführt. Die Zeitableitungen des Quadrupols  $Q_{ij} = M_{ij} - \frac{1}{3} \delta_{ij} M_{kk}$  werden nach der Newtonschen Mechanik berechnet:

$$M^{ij} = m_1 r_1^i r_1^j + m_2 r_2^i r_2^j, \quad r_1^i = \frac{m_2}{M} r^i, \quad r_2^i = -\frac{m_1}{M} r^i, \quad (5)$$

$$(r^i) = r \begin{pmatrix} \cos \phi \\ \sin \phi \\ 0 \end{pmatrix}, \quad r = \frac{k}{1 + e \cos \phi}, \quad k = a(1 - e^2) = \frac{L^2}{\mu^2 M}, \quad (6)$$

$$L = \mu r^2 \dot{\phi}, \quad E = -\frac{\mu M}{2a}. \quad (7)$$

Für die Zeitableitungen des Quadrupols sind  $E$ ,  $L$ ,  $a$  und  $e$  konstant. Für die Zeitmittelung sind folgende Formeln nützlich:

$$\int_0^{2\pi} d\phi \cos^2 \phi = \pi, \quad \int_0^{2\pi} d\phi \cos^4 \phi = \frac{3\pi}{4}, \quad (8)$$

Die Dauer eines Orbits  $T$  ist nach dem dritten Keplerschen Gesetz gegeben durch  $a^3 (2\pi/T)^2 = M$ .